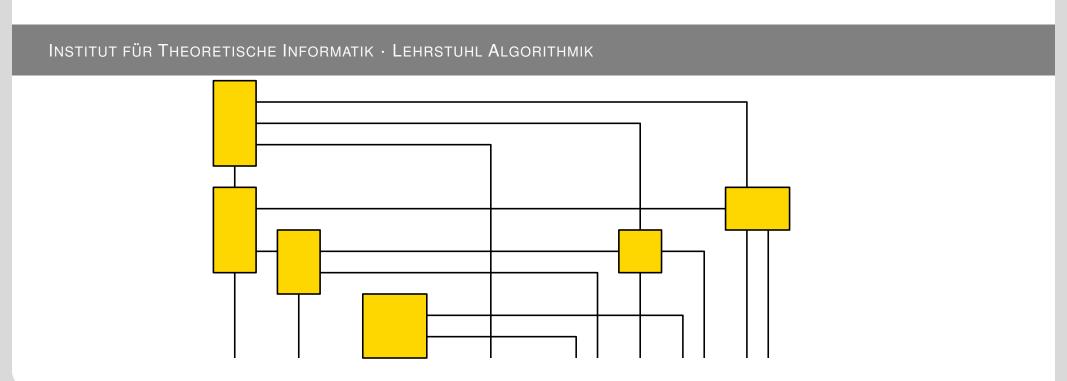


The Three-Phase Method A Unified Approach to Orthogonal Graph Drawing

Seminar Algorithmen zur Visualisierung von Debatten · 11.12.2014 Sven Scheu





- Unbeschränktes Wachstumsmodell
 - Keine beschränkung der Knotengröße.
 - Ermöglicht das Zeichnen aller Kanten ohne Knicke.



Unbeschränktes Wachstumsmodell

- Keine beschränkung der Knotengröße.
- Ermöglicht das Zeichnen aller Kanten ohne Knicke.

Kandinsky Modell

- Aufspalltung des Rasters in grobe und feine Raster Linien.
- Knoten werden auf den groben Linen plaziert.
- Kanten werden auf den feinen Linen plaziert.
- Durch die Plazierung der Kanten auf den feinen Linien kann es zu sehr vielen Kantenknicken kommen.
- Am besten geeigenet für Zeichnungen mit einheitlicher Knotengröße.



Unbeschränktes Wachstumsmodell

- Keine beschränkung der Knotengröße.
- Ermöglicht das Zeichnen aller Kanten ohne Knicke.

Kandinsky Modell

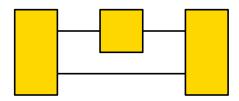
- Aufspalltung des Rasters in grobe und feine Raster Linien.
- Knoten werden auf den groben Linen plaziert.
- Kanten werden auf den feinen Linen plaziert.
- Durch die Plazierung der Kanten auf den feinen Linien kann es zu sehr vielen Kantenknicken kommen.
- Am besten geeigenet für Zeichnungen mit einheitlicher Knotengröße.

Proportionales Wachstums Modell

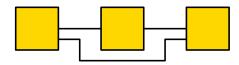
Größe der Box nur so groß das alle Kanten Platz finden.



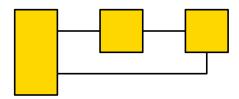
Unbeschränktes Wachstumsmodell



Kandinsky Modell



Proportionales Wachstumsmodell



3-Phasen Methode - Vorverarbeitung



Transformation des Graphen in einen oder mehrere Normalisierte Graphen.

3-Phasen Methode - Vorverarbeitung



Transformation des Graphen in einen oder mehrere Normalisierte Graphen.

Normalisierter Graph

- Zusammenhängend
- Keine Schleifen
- Keine Knoten mit Grad 1

3-Phasen Methode - Vorverarbeitung

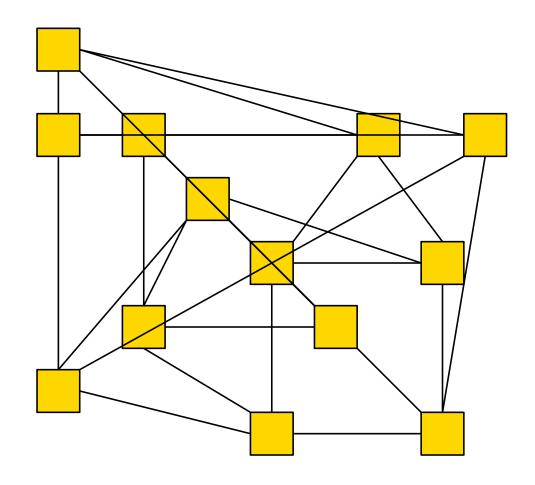


Transformation des Graphen in einen oder mehrere Normalisierte Graphen.

Normalisierter Graph

- Zusammenhängend
- Keine Schleifen
- Keine Knoten mit Grad 1
- Entfernte Kanten werden am Ende wieder eingefügt.
- Jeder Zusammenhängende Graph wird einzeln gezeichnet.







- Behandlung der Knoten als Punkte.
- Verteilung der Knoten auf einem $n \times n$ -Raster.



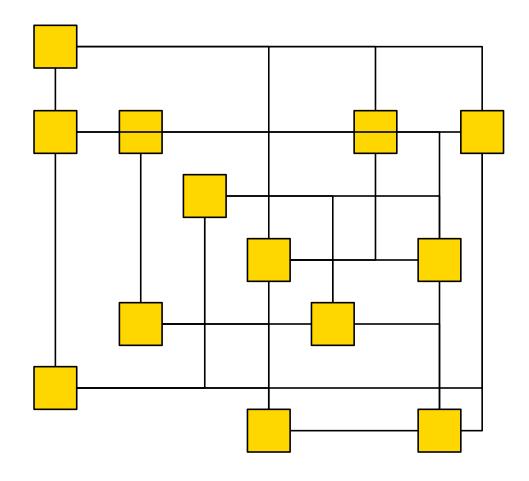
- Behandlung der Knoten als Punkte.
- Verteilung der Knoten auf einem $n \times n$ -Raster.
- Nnotenverteilung lässt sich als 0/1-Programm mit n^3 Variablen formulieren.
- Schnellere Lösung mit Heuristiken.
 - Mögliche Heuristik: Median-Plazierung.



- Behandlung der Knoten als Punkte.
- Verteilung der Knoten auf einem $n \times n$ -Raster.
- Nnotenverteilung lässt sich als 0/1-Programm mit n^3 Variablen formulieren.
- Schnellere Lösung mit Heuristiken.
 - Mögliche Heuristik: Median-Plazierung.

- Einfügen von einer neuen Reihe und Splate neben dem Medialpunk
- Der *Medialpunkt* ist der Punkt (x_m, y_m)
- x_m der Median der x-Werte aller Benachbarten Knoten
- y_m der Median der y-Werte aller Benachbarten Knoten







- Festlegung der Kantenführung.
- Jede Kante hat genau einen Knick.
 - ⇒ 2 Mögliche Routen pro Kante.
- Kanten dürfen überlappen & kreuzen.

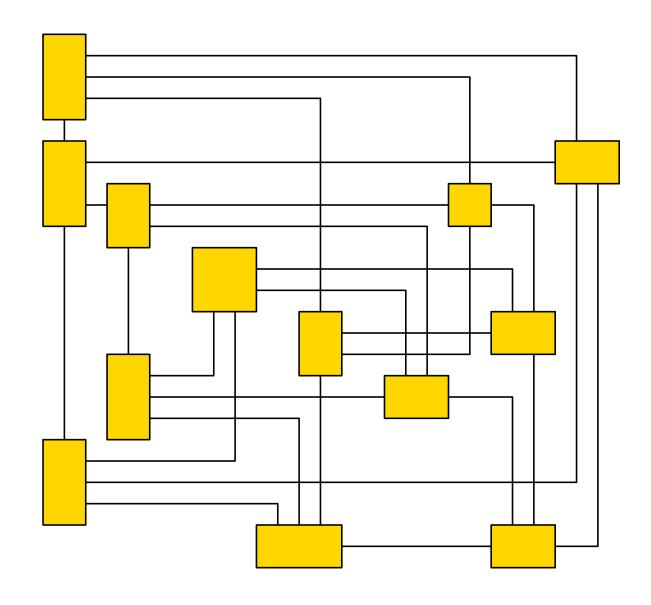


- Festlegung der Kantenführung.
- Jede Kante hat genau einen Knick.
 - \Rightarrow 2 Mögliche Routen pro Kante.
- Kanten dürfen überlappen & kreuzen.
- Katenführung lässt sich als 0/1-Programm mit m + 2n Variablen formulieren.
- Schnellere Lösung mit Heuristiken.
 - Eulerkreis basierte Heuristik.
 - Zufälliges Runden einer nicht ganzzahligen Lösung.



- Festlegung der Kantenführung.
- Jede Kante hat genau einen Knick.
 - ⇒ 2 Mögliche Routen pro Kante.
- Kanten dürfen überlappen & kreuzen.
- Katenführung lässt sich als 0/1-Programm mit m + 2n Variablen formulieren.
- Schnellere Lösung mit Heuristiken.
 - Eulerkreis basierte Heuristik.
 - Zufälliges Runden einer nicht ganzzahligen Lösung.
- Kanten mit zwei Knicken sind möglich wenn zuvor das Raster verdreifacht wird.







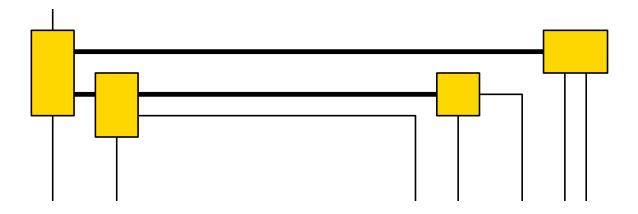
- Anschlusspunkte der Kanten.
- Festlegung der Knotengrößen.
- Zusätzliche Knicke können notwendig sein.



- Anschlusspunkte der Kanten.
- Festlegung der Knotengrößen.
- Zusätzliche Knicke können notwendig sein.
- Besondere Behandlung von Speizialfällen:
 - Nur ein Knoten in einer Rasterzeile.
 - Hamiltonpfade.
 - Nicht Überlappende Bäume.
- Einordnung in diese Spezialfälle sollte heuristisch erfolgen, da die überprüfung teilweise \mathcal{NP} -vollständig ist.

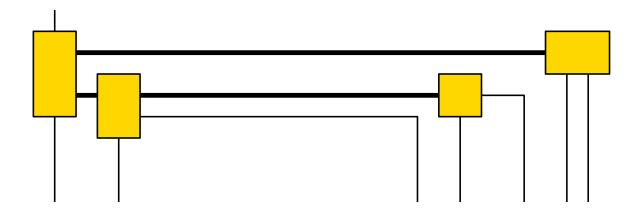


Beispiel Hamiltonpfad

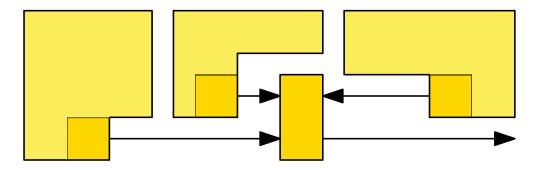




Beispiel Hamiltonpfad



Beispiel nicht überlappende Bäume



3-Phasen Methode - Nachbearbeitung



- Wiedereinfügen von entfernten Kanten.
- Wiedereinfügen von entfernten Knoten.
- Komprimierung der Zeichnung mit VLSI-Designtechniken (Very-largescale integration).

Interaktive Änderungen



- Zeichnung kann verändert werden.
- Möglich sind sowohl das bewegen von Knoten als auch das Hinzufügen und Entfernen von Knoten und Kanten.
- Lage neuer Knoten wird mit Hilfe der Median-Plazierung festgelegt.
- Nach jeder Änderung:
 - Entfernung von überflüssigen Rasterlinien.
 - Wiederholung des letzten Schritts des (3-Phasen Modells Kantenzuweisung).

Fazit



- Gut geeignet für Online Layouts:
 - Stabil bei Änderungen.
 - Relative Plazierung von Knoten möglich.
- Feste/Minimale Knotengröße nicht vorgesehen
- Minimiert nicht die Kreuzungszahl.
- Median Plazierung ist eine mögliche Plazierungsstrategie für orthogonale Layouts.
- Möglicher Ansatzpunkt da jede Phase getrennt verändert werden kann.

Fragen



